

GREEN LIVING

BLICK RICHTUNG UMWELT

Text: Andrea Wolff



Intelligente Verfahren, die Werkstoffe wiederverwerten oder Abfall in neues Material verwandeln, energieeffiziente Techniken, der Verzicht auf Chemikalien, Kreislaufproduktion und die Nutzung von nachwachsenden Ressourcen sind Dinge, auf die es jetzt ankommt.



Mit einer neuen Cradle to Cradle Silber-zertifizierten Kollektion belebt Gerflor das DLW-Lino-Sortiment wieder. Mit dabei sind bekannte Dessins wie „Marmorette“ und „Lino Art“ (im Bild), die ab sofort mit einer hoch strapazierfähigen Nutzschicht ausgestattet sind. Mehr dazu in unserer Novemberausgabe.

www.gerflor.de



Ihrem Anspruch auf Nachhaltigkeit kommt Sonnenschutz-Linie „Supernaturals“ auf dem Material GreenScreen Sea-Tex nach. Darauf sind beispielsweise blühende Meerespflanzen zu sehen, wie hier bei Rollo „Seaflower“. Wandfarbe: „Caparol Icons No. 23 Runaway“.

www.hunterdouglas.de

Von einem gefalteten Stück Papier auf inspiriert hat Oki Sato, Studio Nendo, die Form von „N02 Recycle“ entwickelt. Das Material für den Stuhl aus Kunststoffabfällen wird in europäischen Haushalten gesammelt und verwertet, was Transportwege deutlich verkürzt.

fritzhanzen.com

In einem innovativem Regenerationssystem werden Nylon-Abfälle in hochwertig wiederaufbereitetes Nylon Econyl verwandelt. Daraus entstehen die Teppichfliesen „Discovery“ in diversen Dessins, Stilen und Looks.

www.carpet-concept.de



Frei kombinierbar und mit Klebpunkten fixiert gestalten die Kork-Hexagone mit Island- oder Kugelmoos, Blättern oder ganz pur außergewöhnliche Wandreliefs. Pflanzen und Kork sind zu 100 Prozent natürlich.

www.stylegreen.de

FORBO FLOORING

WISSENSWERT

DE-PADERBORN Das kostenfreie E-Book der Baudatenbank Plan.One, das diesen Sommer erschienen ist, beschäftigt sich mit dem Thema „Nachhaltig Planen, Bauen und Betreiben“ und gibt eine Übersicht über die relevanten Systeme, Siegel und Gütezeichen. Als Vorreiter für nachhaltige klimaneutrale Bodenbeläge ist Forbo Flooring in dem neuen Fachbuch mit einem Beitrag über Linoleum vertreten.

www.forbo-flooring.de



Für Vorhangstoff „Benu Sea“ wird Seaqual Yarn verwendet, das aus aufbereiteten Plastikabfällen aus dem Meer und recycelten PET-Flaschen hergestellt wird – eine Alternative zu neu produziertem Polyester.

www.fischbacher.com

RUNDE SACHE

In Textilien möchten Verbraucher ein gutes Gefühl haben. Mode oder Bettwäsche aus Tencel Lyocellfasern mit Refibra-Technologie werden mittels eines Kreislaufverfahrens hergestellt, das Rohstoff- und Energieeinsatz auf ein Minimum reduziert. Der Schlüssel dafür ist die Idee, als Material nicht nur zertifiziertes Holz, sondern auch Stoffreste aus der Bekleidungsindustrie zu verwenden. Mehr Infos auf www.lenzing.com





Newcomerin Wendy Andreu hat mit Abfallkanten von Sunbrella-Stoffen experimentiert: Nach dem Schreddern der Textilreste und in der Kombination mit Acrylharz wird daraus ein neues Verbundmaterial.

www.sunbrella.com

Für Objekte stehen bei Stoffen Funktionen wie schwer entflammbar, langlebig oder strapazierfähig im Fokus. Mit Trevira wurden dafür Textilien entwickelt, die außerdem auch aus nachhaltig produzierten Fasern entstehen, wie „drapilux 115“.

de.drapilux.com



Extravagantes Design für Fußmatten: Je nach Lichteinfall verändert sich das Farbspiel von „Dis“. Für die Kollektion wird der Flor zu 50 und die Gummibeschichtung zu 30 Prozent aus recyceltem Material rekrutiert.

www.heyamat.com

VORTEIL NATUR



Grundlage der Faser SeaCell ist nachhaltiges Holz. Durch den Zusatz von fein gemahlene isländische Meeresalgen wird das Material mit Mineralien und Spurenelementen angereichert und ist besonders angenehm auf der Haut, neben der Mode ist dies auch im Bereich Heimtextilien von Bedeutung. Die Einbindung von SeaCell-Fasern verleiht Textilien einen weichen, seidigen Griff. Infos unter smartfiber.de



Hinter der Kollektion „Cork Pure Signature“ steckt nicht nur ein natürlicher, umweltfreundlicher Boden, sondern auch die Möglichkeit, den Belag individuell und nach Kundenwunsch zu konfigurieren.

www.amorimwise.de

Holz ist einer der ältesten Naturwerkstoffe, es wächst regional und ist sehr vielseitig. Neben europäischem Nussbaum erscheint Tisch „GN 01 Stilt“ auch in geräucherter oder sogar per Feuer gekohlter Eiche und – aus Altholz!

janua-moebel.de



SIFLOOR

VORAUSSCHAUEND

CH-SURSEE Bei Bodenbelägen wird es unter den Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit immer wichtiger, auch für Sanierung und Renovierung Lösungen zu finden. Durch die Möglichkeit des mühelosen Entfernens von Altböden, der sortenreinen Trennung von Belag und Klebstoff und den deutlich reduzierten Materialeinsatz bei einer Neuverlegung gewinnen insofern Trocken-Klebstoffe wie „Sigan Elements“ oder „Sigan Elements plus“ immer mehr an Bedeutung.

www.sifloor.ch



Statt neuem Material wird für „Revive 2“ Polyester aus wiederverwerteten PET-Flaschen verwendet. Das spart Energie bei gleichzeitiger Reduzierung der CO₂-Emissionen. Die Struktur des Objektstoffes ist von Materialien aus Fischfang und Häfen inspiriert.

kvadrat.de

Kautschukboden „Noraplan Sentic“ sorgt mit seiner dezenten Granulatstruktur in 38 Farben für eine ruhige Raumwirkung in Bürogebäuden und beeinflusst auch das Klima positiv. Die Qualität ist Cradle to Cradle-zertifiziert und trägt außerdem das Umweltsiegel Blauer Engel.

www.nora.com

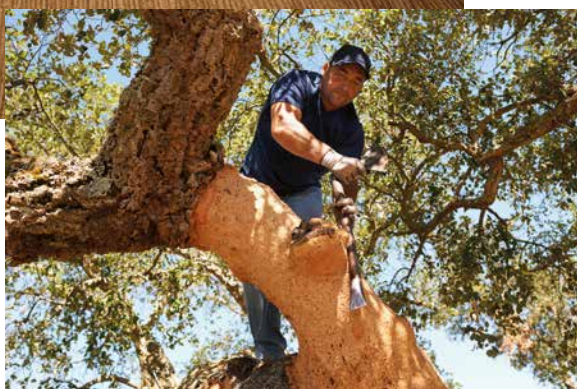


25

Jahre vor dem vom Parlament festgelegten Termin, Schweden klimaneutral zu machen, haben die Gerbereien des Landes fossile Energiequellen durch umweltfreundliche Alternativen ersetzt. Für den Null-Treibhausgas-Ausstoß setzt die Lederindustrie auf biobasierte und hydrothermale Energie (Quelle: VDL).

Alle neun bis zwölf Jahre werden Korkeichen professionell geschält, um aus ihrer Rinde einen Natur-Bodenbelag entstehen zu lassen: frei von Schwermetallen, Pestiziden und synthetischen Farbstoffen, wie Qualität „Q Exclusivo“.

www.kwg-bodendesign.de



Tapetendessin „Tectonic“ zeigt nicht nur ein neues extravagantes Muster, das scheint, als sei es von einem Maler spontan auf die Leinwand gebracht worden, sondern präsentiert sich auf einer Basis aus natürlichem Kork auch sehr umweltfreundlich.

www.stylelibrary.com



Der Rohstoff Holz für den neuen Naturdesignboden 833 „Xplora 8574 Oak“ stammt aus nachhaltiger Waldwirtschaft. Robust und pflegeleicht überzeugt der Belag mit Beständigkeit: im Sinne des Nachhaltigkeitsgedankens ein sehr wichtiger Aspekt.

www.joka.de



TARKETT DESSO

WIEDERVERWERTET



LUDWIGSHAFEN Um Kreislaufproduktion zu realisieren, ist es notwendig, Wege der Rücknahme von Produkten zu ermöglichen. Mit dem „ReStart“-Programm von Tarkett soll genau dies in Zukunft erreicht werden. Verlegebetriebe können den Verschnitt von Linoleum,

homogenen sowie heterogenen elastischen Tarkett-Böden in bereitgestellten Säcken sammeln und vom Hersteller abholen lassen. Gebrauchte Desso-Teppichfliesen werden für „ReStart“ einfach auf Paletten gestapelt, die ebenfalls abgeholt werden. Weil diese Fliesen nicht verklebt, sondern nur fixiert waren, sind sie sehr gut recycelbar: Je nach Zusammensetzung können das Garn und die Rückenbeschichtung ohne Qualitätsverlust für die Herstellung von neuem Bodenbelag verwendet werden.




www.desso.de



Geborgene Plastikabfälle und Fischernetze erleben eine neue Wertschöpfung und gefährden nicht weiter Meeresbewohner. Aus dem Müll entsteht das innovative Econyl-Garn für Teppichboden „Velaa“.

www.object-carpet.de

BAHN FREI FÜR CO₂-NEUTRALES LINOLEUM

-  Die natürlichen, überwiegend schnell nachwachsenden Rohstoffe, aus denen Forbo-Linoleum besteht, nehmen während ihres Wachstums mehr CO₂ auf als bei der Herstellung entsteht.
-  Die Produktion erfolgt mit 100% Energie aus Wasserkraft.
-  CO₂-neutrale Marmoleum-Bodenbeläge leisten somit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.

Mehr unter: www.forbo-flooring.de/marmoleum



creating better environments

forbo
FLOORING SYSTEMS